# Kita der Ev. Markus-Gemeinde

**Herzlich willkommen in der Kita der Ev. Markus-Gemeinde**

Unsere Kita ist ein Ort, an dem sich Kinder, deren Familien und die Mitarbeitenden wohl und willkommen fühlen sollen. Jedes Kind mit seiner Persönlichkeit wahrzunehmen und in seiner Entwicklung zu begleiten, zu unterstützen und zu stärken ist uns wichtig. Eine vertrauensvolle Kooperation aller Beteiligten ist dafür die Basis.

**Wer wir sind**
Unsere Kita liegt genau an der Grenzstraße der beiden Stadtteile ‚Bieberer Berg' und ‚Buchhügel', in unmittelbarer Nähe zum Ketteler-Krankenhaus und der Berufsfeuerwehr Offenbach.
Insgesamt werden 89 Kinder in zwei Abteilungen betreut. 24 Kinder von 1-3 Jahren in der Krippe und 65 Kinder von 3-6 Jahren im Kindergarten.
Wir bieten drei Betreuungsmodule an, von 7:30 – 14:30 Uhr/ 15:30 Uhr/ 16:30 Uhr.
Die Betreuungskosten entsprechen der einheitlichen Beitragsordnung Kindertagesstätten der Stadt Offenbach.

**Unser Team**
Wir sind ein multikulturelles und -professionelles Team. Neben den staatlich anerkannten Erzieher*innen, pädagogischen Fachkräften, der Hauswirtschaftskraft und den Reinigungskräften gehören auch pädagogische Auszubildende unterschiedlichster Form zu den Mitarbeitenden. Die Ausbildung zukünftiger Erzieher*innen hat einen großen Stellenwert in dieser Kita. Alle Mitarbeiter verstehen sich als zugewandte Ansprechpartner und Begleiter für die Kinder und deren Eltern.

**Pädagogischer Alltag**
Sowohl der Kindergarten als auch die Krippe arbeiten in Ihren Abteilungen nach dem offenen Konzept. Besonders wichtig ist uns dabei, den Kindern einen Rahmen zu bieten in dem sie sich partizipatorisch selbstwirksam entwickeln, am gesellschaftlichen Leben selbstbewusst und eigenständig teilnehmen sowie ihre Umgebung lebensfroh und bedürfnisorientiert mitgestalten können. Sie haben die Möglichkeit, sich die Spielbereiche selbstständig auszusuchen. Wir sehen Kinder als Mitmenschen an, die in der Lage sind ihren Alltag bewusst und eigenverantwortlich mit zu gestalten und sehen uns dabei als deren gleichwertige Lernpartner. Wir trauen ihnen etwas zu, nehmen sie ernst und begegnen ihnen auf Augenhöhe mit Achtung, Respekt und Wertschätzung. Grundlage allen pädagogischen Handelns ist der Hessische Bildungs- und Erziehungsplan.

**Funktionsräume**

**Kindergarten:**
Die Kindergartenräumlichkeiten sind in vier Funktionsräume unterteilt, denen jeweils Bildungsschwerpunkte zugeordnet sind. Dadurch kann den Kindern eine größere Materialvielfalt angeboten werden und die Möglichkeit, sich gezielt und bedürfnisorientiert zu beschäftigen.
Für die Kinder sind die Bildungsangebote sichtbar und überschaubar. Es besteht die Möglichkeit, dass Kinder ihren Bewegungsdrang ausleben und gleichzeitig andere Kinder konzentriert und ruhig anderen Tätigkeiten nachgehen können. Die Schwerpunkte der Räumlichkeiten sind Lesen/ Tischspiele/ Forschen/ Kochen, Rollenspiel/ Konstruktion/ Musik, Gestalten/ Werken, Bewegung.

**Krippe:**
Auch in den Räumlichkeiten der Krippe sind Funktionsräume und -nischen zu finden. Neben dem Bistro und dem Schlafraum sind im Besonderen die Schwerpunkte Bewegung, Kreativität/ Konstruktion/ Tischspiele, Rollenspiele/ Sinneserfahrung/ Ruhe und Entspannung sowie Lesen zu finden.
Für das Frühstück und Mittagessen befindet sich in jeder Abteilung ein Bistro. Das Mittagessen wird täglich von unserer Hauswirtschaftskraft frisch gekocht. Dabei achten wir auf regional und saisonale Produkte.
Das große Außengelände wird von Krippe und Kindergarten gemeinsam genutzt.

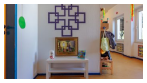
**Religionspädagogik und Zusammenarbeit mit der Markus-Gemeinde**
Neben gemeinsamen Gottesdiensten mit der Kirchengemeinde und Gottesdiensten der Kita zum Kirchenjahr, kommt der Pfarrer einmal im Monat zu uns um den Kindern eine religiöse Geschichte zu erzählen. Diese begleitet uns einen gesamten Monat und wird durch ein Symbolbild in unserem goldenen Rahmen hervorgehoben. Auch unsere Vitrine gestalten wir jeweils zur religiösen Geschichte. Besonders intensiv begehen wir die Zeit von der Passionszeit bis Pfingsten, dem Geburtstag der christlichen Kirche. Ein ebenso fester Bestandteil im Kita-Jahr ist unser Segensgottesdienst. Sobald die neuen Kinder in unserer Kita eingewöhnt sind, bekommen alle Kinder und Mitarbeit*innen den Segen des Pfarrers und besonders die neuen Kinder für Ihre zukünftige Zeit in der Kita.

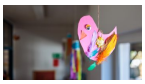
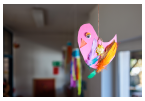
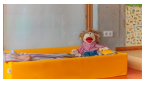
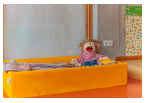
**Wiederkehrende Projekte/ Highlights im Kita-Jahr**
Ein besonderes Highlight während der Kita-Zeit ist das letzte Jahr vor der Schule. Die Gruppe der zukünftigen Schulkinder darf sich für das letzte Jahr einen eigenen Gruppennamen aussuchen. Sie treffen sich 1-2 Mal in der Woche um über besondere Themen zu sprechen (z.B. was wollen wir in unserem letzten Kindergarten-Jahr noch alles

erleben?), an Projekten zu Arbeiten (z.B. die Bepflanzung des Hochbeets und die Anzucht von Gemüse) und besondere Ausflüge zu machen (z.B. der Besuch bei der Feuerwehr, der Verkehrserziehungsspaziergang oder der Besuch in der Schule). Um das letzte Jahr abzurunden, macht die Gruppe einen Ganztagsausflug und wir feiern mit allen Kindern ein Abschiedsfest.
Weitere Aktionen, die jährlich in der Kita stattfinden, sind der Besuch vom und beim Zahnarzt, regelmäßige Besuche der Kinderbibliothek und des Wochenmarkts, der Büchermonat April, der Weltkindertag im September, der Vorlesetag im November und unterschiedliche Museumsbesuche.

Vergrößern

-
-
-
-

-
- 

-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
- 

-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
- 
WERKECKE

WERKECKE
- 

- 

- 

- 

-
-
-
-
-
-